



„Ein Tag mit Caspar David Friedrich“ - eine Zeitreise in die Romantik

Kostenlos hereinspazieren zum historischen Stadtfest

Bereits zum siebenten Mal feiert Greifswald am **25. August 2018** sein historisches Stadtfest in der Greifswalder Altstadt. Der historische Jahrmarkt auf dem Greifswalder Marktplatz mit seinem alten Handwerk sowie eine Vielzahl von Führungen, romantische Musik und Ausstellungen laden zum Kennenlernen des Künstlers ein. In diesem Jahr steht außerdem ein besonderes Jubiläum im Fokus.

Eröffnet wird das historische Fest wird am Samstag um 11 Uhr durch den Oberbürgermeister Dr. Stefan Fassbinder. Im Anschluss lädt in der Greifswalder Altstadt ein vielseitiges Programm zum Mitmachen und Staunen ein. Das Caspar-David-Friedrich-Zentrum, das Pommersche Landesmuseum, die Altstadtkirchen St. Marien, St.



Historisches Handwerk - Besenmacher

Foto: Wally Pruß

Nikolai und St. Jakobi oder und das Kulturzentrum St. Spiritus laden zu einer unvergesslichen Reise in die Vergangenheit ein - und das kostenfrei! Gemeinsam mit dem Veranstalter, der Greifswald Marketing GmbH, haben die Einrichtungen ein buntes Programm zusammengestellt. Seien es spannende Führungen, mitreißende Konzerte, Filmvorführungen, Mitmachaktionen oder kulinarische Köstlichkeiten - „Ein Tag mit Caspar David Friedrich“ entführt seine Besucher in die Epoche der Romantik. Kunsthandwerker, Stadtführungen sowie der Jahrmarkt mit seinem Kettenkarussell geben Einblicke in längst vergangene Zeiten.

Auch in diesem Jahr wird der Eintritt zum Stadtfest kostenfrei sein.

„Nach dem großen Zuspruch aus dem letzten Jahr freuen wir uns, auch in diesem Jahr einer

Vielzahl an Gästen unsere romantische Stadt und ihren bedeutenden Sohn Caspar David Friedrich vorstellen zu können“, so Tobias Reppin, verantwortlicher Mitarbeiter der Greifswald Marketing GmbH.

In diesem Jahr jährt sich die Hochzeitsreise Caspar David Friedrichs und seiner Frau Caroline zum 200. Mal. Aus diesem Grund planen in diesem Jahr alle Einrichtungen ein besonders romantisches Programm. So können Besucher im Pommerschen Landesmuseum zum Beispiel mehr über Friedrichs Lieben erfahren. Im Caspar David Friedrich Zentrum kann man sich über die Hochzeitsmode zu Friedrichs Zeiten informieren und es werden romantische Frisuren geflochten. Auch das Kulturzentrum St. Spiritus erwartet seine Gäste mit vielen Mitmachangeboten sowie der Theatervorführung

„Vom Fischer und seiner Frau“ von Philipp Otto Runge. Weitere romantische Programmpunkte wie zum Beispiel Orgelkonzerte und Filmvorführungen sind in den Altstadtkirchen zu erleben. Außerdem bieten einige Greifswalder Gastronomen kulinarische Leckerbissen rund um das Hochzeitsthema an.

Ermöglicht wird die romantische Zeitreise durch die freundliche Unterstützung folgender Unternehmen und Institutionen: Stadtwerke Greifswald, Peter Warschow-Sammelstiftung, WVG, Sparkasse Vorpommern, WGG und der Universitäts- und Hansestadt Greifswald.

Das vollständige Programm und weitere Informationen gibt es unter

www.greifswald-marketing.de/stadtfest und auf www.facebook.com/eintagmitcaspardavidfriedrich

Hinweis:

Im August findet keine öffentliche Bürgersprechstunde des Oberbürgermeisters statt.

Gemeinsam auf Kurs!

Auch in 2018 bietet das Segelschulschiff GREIF wieder einen kostenlosen Tagestörn an



Bewerbt Euch als Schulklasse oder Gruppe aus Jugendtreffs um einen Tag auf der GREIF!

Am 25. September 2018, 9.30-15.30 Uhr

Ihr werdet in den Schiffsalltag mit eingebunden, seid Teil der Crew und dürft mit Hand anlegen – ob beim Segelsetzen oder Segelbergen, bei der Kursbestimmung oder beim Steuern des Großseglers. An Bord ziehen alle an einem Strang. Wer sich das zutraut, kann sogar in die Takelage aufentern. Vom Moment des Ablegens an geht es darum, gemeinsam als Mannschaft das Zusammenspiel von Wind, Segeln und Ruder zu koordinieren. Nicht, um irgendwo hinzukommen, sondern „der Weg ist das Ziel!“

Maximal 50 Teilnehmer plus 5 Betreuer – die ersten Anmeldungen werden berücksichtigt. Mindestalter 16 Jahre (bzw. 14 Jahre mit verantwortlichen Betreuern). Auch für Verpflegung wird gesorgt (Sonderverpflegung nach Absprache).

Bewerbungen bitte per Email an: kontakt@seesportzentrum.de
(Bewerbungsschluss ist der 1. September 2018)

Ein gemeinsames Angebot von:
Seesportzentrum Greif, Eigenbetrieb der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Förderverein Rahsegler Greif e.V. und Tall-Ship Friends Deutschland e.V.

Im September startet das Herbstsemester an der Volkshochschule

Das Semesterprogramm ist vorbereitet, die Programmhefte sind gedruckt und liegen ab dem bereits in zahlreichen öffentlichen Einrichtungen aus.:
Unter www.vhs-vg.de können die Kurse sofort gebucht werden.



Brandschutzerziehung bei der Feuerwehr Greifswald



Kinder der Nexöschule im Pilotprojekt Brandschutzerziehung

Foto: Feuerwehr

Kurz vor Beginn der Ferien startete die Feuerwehr Greifswald in Zusammenarbeit mit der Grundschule Martin Andersen Nexö das neue Projekt „Brandschutzerziehung“. Vier Klassen der Klassenstufe 2 nahmen an der Brandschutzunterweisung in der Feuerwache teil. In eineinhalb Stunden wurden die Gefahren von Bränden und der Umgang mit Feuer verdeutlicht. Das richtige Alarmieren der Feuerwehr, eine Staubexplosion oder die Rauchentwicklung bei Spiel-

zeugbränden konnte in Schaulexperimenten beobachtet und bei Mitmachversuchen erfahren werden. Nach der Sommerpause werden die gleichen Schüler, dann als 3. Klasse, erneut zur Feuerwehr kommen um das Gelernte zu festigen und zu vertiefen.

Seit der Festschreibung der Brandschutzunterweisung als Aufgabe der Gemeinden im Brandschutzgesetz erarbeitete die Feuerwehr Greifswald eine strukturierte Erziehung für die Vorschulklassen, die 1./2.

sowie die 3./4. Klassenstufe. Die bekannten Führungen für Kindergärten und Schulen durch die Einrichtungen der Feuerwehr sollen nunmehr durch die Brandschutzunterweisung ergänzt werden. Unterstützung erhielt die Feuerwehr Greifswald für dieses Projekt vom Feuerwehrförderverein Greifswald, der die Beschaffung von Brandschutz- und Notrufkoffern sowie von Rauchhäusern, das sind Gebäudemodelle, erst möglich machte.

Inhaltsverzeichnis

Amtliche Bekanntmachungen nach Baugesetzbuch	Seite
Amtliche Bekanntmachung der Satzung über die erste Verlängerung der Veränderungssperre für den Bereich der 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 22 - Helmshäger Berg - der Universitäts- und Hansestadt Greifswald gemäß § 16 Absatz 2 Satz 2 Baugesetzbuch (BauGB)	2
Beschlüsse	
Beschlussliste des Hauptausschusses vom 18.06.2018, nichtöffentliche Sitzung, zustimmende Beschlüsse	2
Beschlussliste des Hauptausschusses vom 18.06.2018, öffentliche Sitzung, zustimmende Beschlüsse	2
Beschlussliste des Hauptausschusses vom 04.07.2018, nichtöffentliche Sitzung, zustimmende Beschlüsse	3
Beschlussliste der Bürgerschaft vom 02.07.2018, nichtöffentliche Sitzung, zustimmende Beschlüsse	3
Beschlussliste der Bürgerschaft vom 02.07.2018, öffentliche Sitzung, zustimmende Beschlüsse	3
Termine der bürgerschaftlichen Gremien	
Termine der Gremien der Bürgerschaft im August 2018	4
Sitzung der Arbeitsgruppe „Barrierefreie Stadt“	4
Informationen der Stadtverwaltung	
Platzkosten in den Einrichtungen des Eigenbetriebes Hanse-Kinder	4
Stellenausschreibung: Ausbildungsstellen	4
Stellenausschreibung: Brandmeisteranwärterinnen/ Brandmeisteranwärter	5
Termine Fischereischeinprüfung 2018	5
Information anderer Behörden	
Jahresabschluss 2016 - Bekanntmachung der Theater Vorpommern GmbH	5
Die Agentur für Arbeit informiert	5

Die nächste Ausgabe erscheint am 31. August 2018
Redaktionsschluss ist am 23. August 2018, 12 Uhr

Amtliche Bekanntmachungen nach Baugesetzbuch

Amtliche Bekanntmachung der Satzung über die erste Verlängerung der Veränderungssperre für den Bereich der 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 22 - Helmshäger Berg - der Universitäts- und Hansestadt Greifswald gemäß § 16 Absatz 2 Satz 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald hat in ihrer Sitzung am 25.10.2004 beschlossen, den Bebauungsplan Nr. 22 - Helmshäger Berg - zu ändern (2. Änderung). Zur Sicherung der Planung hat die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald in ihrer Sitzung am 02.07.2018 für dieses Gebiet (Abgrenzung gemäß Planausschnitt) eine erste Verlängerung der Veränderungssperre als Satzung beschlossen. Dieser Beschluss wird hiermit bekanntgemacht.

Planausschnitt:



Die Satzung über die erste Verlängerung der Veränderungssperre für den Bereich der 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 22 - Helmshäger Berg - tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft. Sie tritt nach Ablauf

von einem Jahr außer Kraft. Die Jahresfrist beginnt mit dem Ablauf der Veränderungssperre. Jedermann kann die Satzung über die erste Verlängerung der Veränderungssperre für den Bereich der 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 22 - Helmshäger Berg - ab diesem Tag im Stadtbauamt der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Abteilung Stadtentwicklung/untere Denkmalschutzbehörde - Greifswald, Markt 15 - während der folgenden Sprechzeiten einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen:

Montag	09:00 - 16:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	09:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag	09:00 - 16:00 Uhr
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr.

Eine beachtliche Verletzung der in § 214 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 bis 4 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften werden gemäß § 215 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Universitäts- und Hansestadt Greifswald unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Auf die Vorschriften des § 18 Absatz 2 Sätze 2 und 3 BauGB über die Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für eingetretene Vermögensnachteile durch die Veränderungssperre, des § 18 Absatz 3 BauGB über das Erlöschen der Entschädigungsansprüche bei nicht fristgemäßer Geltendmachung sowie auf die Bestimmung des § 5 Absatz 5 Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V, S. 777) wird hingewiesen.

Zu Informationszwecken ist diese Bekanntmachung ab dem Tag ihrer ortsüblichen Bekanntmachung im „Greifswalder Stadtblatt“ auch im Internet unter der Adresse - <http://www.greifswald.de/de/verwaltung-politik/ortsrecht/oeffentliche-bekanntmachungen/> - aufrufbar.



Satzungen/Beschlüsse

Beschlussliste des Hauptausschusses vom 18.06.2018

Nichtöffentliche Sitzung - zustimmende Beschlüsse

- Beschlusnummer:** HA-300/18
Drucksachennummer: 06/1446
Beschlussgegenstand: Verkauf Fläche in Eldena, Kurzer Weg Dez. II, Amt 23
Einbringer:
- Beschlusnummer:** HA-301/18
Drucksachennummer: 06/1457
Beschlussgegenstand: Verkauf eines Baugrundstücks im Geltungsbereich der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung Nr. 4 - Friedrichshagen -
Einbringer: Dez. II, Amt 23
- Beschlusnummer:** HA-302/18
Drucksachennummer: 06/1458.1
Beschlussgegenstand: Verkauf von unbebauten Grundstücken an der Gützkower Landstraße zur Erweiterung des Umspannwerkes
Einbringer: Dez. II, Amt 23
- Beschlusnummer:** HA-303/18
Drucksachennummer: 06/1466
Beschlussgegenstand: Ankauf Kleingartenanlage in Ladebow
Einbringer: Dez. II, Amt 23
- Beschlusnummer:** HA-304/18
Drucksachennummer: 06/1494
Beschlussgegenstand: Verkauf Fläche in Eldena, bei der Straße am Teich
Einbringer: Dez. II, Amt 23

Beschlussliste des Hauptausschusses vom 18.06.2018

öffentliche Sitzung - zustimmende Beschlüsse

- Beschlusnummer:** HA-295/18
Drucksachennummer: 06/1471
Beschlussgegenstand: Abschluss einer Kooperationsvereinbarung zur Einrichtung einer gemeinsamen Beratungsstelle für die Beantragung und Umsetzung von EU-finanzierten Projekten (Europa-Lotse)
Einbringer: Der Oberbürgermeister

Abstimmung	Ja	Nein	Enthaltung
12	1	0	

- Beschlusnummer:** HA-296/18
Drucksachennummer: 06/1447
Beschlussgegenstand: Gemeindliches Einvernehmen zum Bauantrag zur Errichtung von Erweiterungsbauten - Justizzentrum Greifswald, Domstraße 6/7
Einbringer: Dez. II, Amt 60

Abstimmung	Ja	Nein	Enthaltung
mehrheitlich	2	0	

- Beschlusnummer:** HA-297/18
Drucksachennummer: 06/1474
Beschlussgegenstand: Gemeindliches Einvernehmen zum Bauantrag zur Errichtung einer Kindertagesstätte im Ostseeviertel/Ryckseite, Vitus-Behring-Straße 28
Einbringer: Dez. II, Amt 60

Abstimmung	Ja	Nein	Enthaltung
mehrheitlich	0	2	

- Beschlusnummer:** HA-298/18
Drucksachennummer: 06/1475

Impressum

Greifswalder Stadtblatt

Öffentliche Bekanntmachungen der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Verlag + Satz: LINUS WITTICH Medien KG
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Druck: Druckhaus WITTICH
An den Steinenden 10
04916 Herzberg/Elster, Tel. 03535 489-0

Telefon und Fax:
Anzeigenannahme: Tel.: 039931 579-0, Fax: 039931 579-30
Redaktion: Tel.: 039931 579-16, Fax: 039931 579-45
Internet und E-Mail: www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich:
Amtlicher Teil: Der Oberbürgermeister
Außeramtlicher Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Anzeigenteil: Jan Gohlke
Erscheinungsweise: monatlich gemäß Festlegung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Amtsbereich verteilt

Auflage: 31.045 Exemplare



Beschlussgegenstand: Gemeindliches Einvernehmen zum Bauantrag zur Errichtung einer Kindertagesstätte in Schönwalde II, Ernst-Thälmann-Ring 30

Einbringer: Dez. II, Amt 60

Abstimmung	Ja	Nein	Enthaltung
mehrheitlich	0	2	

Beschlussnummer: HA-299/18
Drucksachennummer: 06/1477

Beschlussgegenstand: Gemeindliches Einvernehmen zum Antrag nach dem BImSchG zur Erweiterung der bestehenden Räucheranlage um 2 Räucherammern, Wolgaster Straße 114

Einbringer: Dez. II, Amt 60

Abstimmung	Ja	Nein	Enthaltung
mehrheitlich	1	3	

Beschlussliste des Hauptausschusses vom 04.07.2018

Nichtöffentliche Sitzung - zustimmende Beschlüsse

Beschlussnummer: HA-305/18
Drucksachennummer: 06/1498
Beschlussgegenstand: Vergabe eines Kitagrundstücks in der Stadtrandsiedlung
Einbringer: Dez. II, Amt 23

Beschlussnummer: HA-306/18
Drucksachennummer: 06/1499
Beschlussgegenstand: Pachtvertrag Ruderclub Hilda
Einbringer: Dez. II, Amt 23

Beschlussliste der Bürgerschaft vom 02.07.2018

nichtöffentliche Sitzung - zustimmende Beschlüsse

Beschlussnummer: B740-28/18
Drucksachennummer: 06/1478
Einbringer: Dez. II, Amt 66
Beschlussgegenstand: Werbenutzungsvertrag Fa. Deutsche Städte Medien GmbH

Beschlussliste der Bürgerschaft vom 02.07.2018

öffentliche Sitzung - zustimmende Beschlüsse

Beschlussnummer: B723-28/18
Drucksachennummer: 06/1489
Einbringer: Fraktion Bürgerliste Greifswald-FDP
Beschlussgegenstand: Umbesetzung des Ausschusses für Bildung, Universität und Wissenschaft

Abstimmung	Ja	Nein	Enthaltung
einstimmig	0	0	

Beschlussnummer: B724-28/18
Drucksachennummer: 06/1490
Einbringer: Fraktion Bürgerliste Greifswald-FDP
Beschlussgegenstand: Umbesetzung des Ausschusses für Sport, Soziales und Jugend

Abstimmung	Ja	Nein	Enthaltung
einstimmig	0	0	

Beschlussnummer: B725-28/18
Drucksachennummer: 06/1495
Einbringer: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - Forum 17.4
Beschlussgegenstand: Besetzung Ortsteilvertretung Schönwalde II/Groß Schönwalde

Abstimmung	Ja	Nein	Enthaltung
mehrheitlich	0	1	

Beschlussnummer: B726-28/18
Drucksachennummer: 06/1496
Einbringer: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - Forum 17.4
Beschlussgegenstand: Besetzung Stellvertreter Bauausschuss

Abstimmung	Ja	Nein	Enthaltung
einstimmig	0	0	

Beschlussnummer: B727-28/18
Drucksachennummer: 06/1484
Einbringer: Präsidentin der Bürgerschaft
Beschlussgegenstand: 10. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Abstimmung	Ja	Nein	Enthaltung
mehrheitlich	0	1	

Beschlussnummer: B728-28/18
Drucksachennummer: 06/1481
Einbringer: Der Oberbürgermeister
Beschlussgegenstand: 1. Änderung der Bestellung der Vertretung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald in der 6. Amtsperiode des Vorstandes des Pommerschen Landesmuseums - Stiftung bürgerlichen Rechts

Abstimmung	Ja	Nein	Enthaltung
einstimmig	0	0	

Beschlussnummer: B729-28/18
Drucksachennummer: 06/1479
Einbringer: Dez. I, Eigenbetrieb Hanse-Kinder
Beschlussgegenstand: Platzkosten/Elternbeiträge ab 06/2018 - Abschluss von verhandelten Vereinbarungen über Leistungs-, Entgelt- und Qualitätsentwicklung gem. § 16 KiföG M-V

Abstimmung	Ja	Nein	Enthaltung
einstimmig	0	0	

Beschlussnummer: B730-28/18
Drucksachennummer: 06/1456
Einbringer: Dez. I, Beteiligungsmanagement
Beschlussgegenstand: Stammkapitalerhöhung der Stadtwerke Greifswald GmbH (SWG) aus Gesellschaftsmitteln

Abstimmung	Ja	Nein	Enthaltung
einstimmig	0	0	

Beschlussnummer: B731-28/18
Drucksachennummer: 06/1464
Einbringer: Dez. I, Amt 20
Beschlussgegenstand: Festlegung von Wesentlichkeitsgrenzen für die Erstellung der Jahresabschlüsse der Universitäts- und Hansestadt Greifswald gemäß §§ 44 Abs. 3, 45 Abs. 3, 46 Abs. 2 und Abs. 3 und § 47 Abs. 2 der GemHVO-Doppik und § 12 Abs. 1 KomDoppikEG M-V

Abstimmung	Ja	Nein	Enthaltung
mehrheitlich	3	1	

Beschlussnummer: B732-28/18
Drucksachennummer: 06/1453
Einbringer: Dez. I, Amt 41
Beschlussgegenstand: Aufstellung einer Spendensammelbox im Sozio-kulturellen Zentrum St. Spiritus

Abstimmung	Ja	Nein	Enthaltung
einstimmig	0	0	

Beschlussnummer: B733-28/18
Drucksachennummer: 06/1460
Einbringer: Dez. II, Amt 23
Beschlussgegenstand: Betreibung des Strandbades Eldena mit Änderungen

Abstimmung	Ja	Nein	Enthaltung
namentliche Abstimmung	21	19	0

Mitglieder der Bürgerschaft	JA	NEIN	ENTHALTUNG
Herr Ibrahim Al Najjar	X		
Frau Ulrike Berger	X		
Herr Dr. Ullrich Bittner	X		
Herr André Bleckmann		X	
Herr Ulf Burmeister		X	
Frau Rita Duschek	X		
Herr Rudi Duschek		X	
Herr Frank Embach		X	
Frau Yvonne Görs	X		
Herr Professor Dr. Frank Hardtke		X	

Frau Marion Heinrich	X		
Herr Axel Hochschild		X	
Herr Heiko Jaap		X	
Herr Lutz Jesse		X	
Herr Wolfgang Jochens		entschuldigt	
Herr Dr. Jörn Kasbohm	X		
Herr Dr. Andreas Kerath	X		
Herr Jörg König	X		
Herr Nikolaus Kramer		entschuldigt	
Herr Alexander Krüger	X		
Herr Christian Kruse		X	
Herr Thomas Lange	X		
Herr Jürgen Liedtke		X	
Herr Egbert Liskow		X	
Frau Karola Lüptow		X	
Herr Peter Madjarov	X		
Herr Dr. Thomas Meyer		X	
Herr Peter Multhauf	X		
Herr Thomas Mundt		X	
Herr Christoph Oberst	X		
Herr Dr. Sascha Ott		entschuldigt	
Herr Milos Rodatos	X		
Herr Dr. Ulrich Rose	X		
Frau Dr. Mignon Schwenke	X		
Frau Birgit Socher	X		
Herr Ludwig Spring		X	
Herr Dr. Rainer Steffens		X	
Herr Professor Dr. Thomas Treig		X	
Herr Erik von Malotki	X		
Frau Brigitte Witt	X		
Frau Dr. Monique Wölk	X		
Frau Katja Wolter		X	
Herr Ingo Ziola		X	

Beschlussnummer: B734-28/18
Drucksachennummer: 06/1461.1
Einbringer: Dez. II, Amt 23
Beschlussgegenstand: Konzept für eine nachhaltige Landwirtschaft mit Änderungen

Abstimmung	Ja	Nein	Enthaltung
mehrheitlich	1		1

Beschlussnummer: B735-28/18
Drucksachennummer: 06/1451
Einbringer: Dez. II, Amt 60
Beschlussgegenstand: 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 6 -Technologiepark -Änderungsbeschluss

Abstimmung	Ja	Nein	Enthaltung
	40	0	0

Beschlussnummer: B736-28/18
Drucksachennummer: 06/1480
Einbringer: Dez. II, Amt 60
Beschlussgegenstand: Änderung Wohnbauflächenpriorisierung „Koitenhagen Süd“

Abstimmung	Ja	Nein	Enthaltung
einstimmig	0		0

Beschlussnummer: B737-28/18
Drucksachennummer: 06/1437
Einbringer: Dez. II, Amt 60
Beschlussgegenstand: Satzung über die erste Verlängerung der Veränderungssperre für den Bereich der 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 22 - Helmshäger Berg -

Abstimmung	Ja	Nein	Enthaltung
einstimmig	0		0

Beschlussnummer: B738-28/18
Drucksachennummer: 06/1469
Einbringer: Frau Dr. Mignon Schwenke im Auftrag des Ausschusses für Sport, Soziales und Jugend, Fraktionen DIE LINKE, SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Forum 17.4

Beschlussgegenstand: Kinderbeauftragter der UHGW mit Änderungen

Abstimmung	Ja	Nein	Enthaltung
	22	17	1

Beschlussnummer: B739-28/18
Drucksachennummer: 06/1470
Einbringer: Fraktion DIE LINKE
Beschlussgegenstand: Schwerpunkte für die Überarbeitung der Sportförderrichtlinie mit Änderungen

Abstimmung	Ja	Nein	Enthaltung
	20	15	1

Stellenausschreibung

Die Universitäts- und Hansestadt Greifswald stellt zum **1. April 2019**

Brandmeisteranwärterinnen/Brandmeisteranwärter für die Laufbahngruppe 1, zweites Einstiegsamt des feuerwehrtechnischen Dienstes ein.

Die Ausbildung dauert 22 Monate und wird von der Berufsfeuerwehr Greifswald in Zusammenarbeit mit den Ausbildungseinrichtungen des Landes Mecklenburg-Vorpommern durchgeführt. Die Anwärterin/der Anwärter wird in ein Beamtenverhältnis auf Widerruf ernannt. Der Einstellung geht ein Auswahlverfahren voraus.

In den Vorbereitungsdienst kann eingestellt werden, wer

1. die gesetzlichen Voraussetzungen für die Ernennung in ein Beamtenverhältnis erfüllt,
2. den Abschluss einer Realschule nachweist oder eine Hauptschule mit Erfolg besucht und entweder eine förderliche Berufsausbildung oder eine Ausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Auszubildendenverhältnis von mindestens zwei Jahren abgeschlossen hat oder einen als gleichwertig anerkannten Bildungsstand nachweist,
3. am Einstellungstag höchstens 32 Jahre alt ist,
4. eine für den Feuerwehrdienst geeignete Gesellenprüfung gemäß § 31 der Handwerksordnung oder eine Abschlussprüfung im Sinne des § 37 des Berufsbildungsgesetzes oder eine abgeschlossene Spezialausbildung nachweist,
5. den Anforderungen des Feuerwehrdienstes gesundheitlich und körperlich gewachsen ist,
6. im Besitz einer Fahrerlaubnis mindestens der Klasse B ist und
7. im Besitz des Deutschen Jugendschwimmabzeichens in Bronze ist.

Unter www.greifswald.de/ausbildung-bei-der-stadt finden Sie weitere Informationen zum Vorbereitungsdienst.

Wenn Sie Interesse an der Ausbildung bei der Universitäts- und Hansestadt Greifswald haben, richten Sie bitte Ihre vollständige Bewerbung spätestens bis zum **24. August 2018** mit den üblichen Unterlagen:

- tabellarischer Lebenslauf
- Kopie Schulabschlusszeugnis
- Kopie Gesellen- oder Facharbeiterbrief, Prüfungszeugnis
- Kopie der Geburtsurkunde
- Kopie Führerschein
- Kopie Schwimm-Nachweis
- ggf. weitere relevante Zeugnisse oder Belege

an folgende Anschrift:

Universitäts- und Hansestadt Greifswald
Der Oberbürgermeister
Haupt- und Personalamt
Postfach 3153
17461 Greifswald

Gern können Sie Ihre Bewerbung auch per E-Mail (bitte eine Sammeldatei ausschließlich im PDF-Format, andere Dateiformate finden keine Berücksichtigung) an folgende E-Mail-Adresse senden: Haupt-Personalamt@greifswald.de
Mit der Bewerbung verbundene Kosten werden nicht erstattet.

Termine

Fischereischeinprüfung 2018

An folgenden Terminen werden die Fischereischeinprüfungen in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald durchgeführt:

Prüfung am 06.08.2018 um 16:00 Uhr in der Jugendherberge, Pestalozzistraße 12 in 17489 Greifswald. Anmeldeschluss ist der 30.07.2018.

Prüfung am 24.09.2018 um 16:00 Uhr in der Jugendherberge, Pestalozzistraße 12 in 17489 Greifswald. Anmeldeschluss ist der 17.09.2018.

Prüfung am 19.11.2018 um 16:00 Uhr in der Jugendherberge, Pestalozzistraße 12 in 17489 Greifswald. Anmeldeschluss ist der 12.11.2018.

Anmeldungen über:

Universitäts- und Hansestadt Greifswald
Amt für Bürgerservice und Brandschutz
Abteilung Allgemeine Ordnung, Märkte, Veranstaltungen
Stadthaus, Markt 15
Tel.: 8536-4343, E-Mail: allgemeine.ordnung@greifswald.de

Informationen anderer Behörden

Jahresabschluss 2016

Gemäß § 13 Absatz 2 Kommunalprüfungsgesetz Bekanntmachung der Theater Vorpommern GmbH

- I. Der Jahresabschluss 2016 der Theater Vorpommern GmbH wurde durch die RMS Nordrevision GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und am 19. Juni 2017 mit folgendem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen:

„Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Theater Vorpommern GmbH, Stralsund, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016 geprüft. Durch § 13 Abs. 3 KPG M-V wurde der Prüfungsgegenstand erweitert. Die Prüfung erstreckt sich daher auch auf die wirtschaftlichen Verhältnisse im Sinne von § 53 Abs. 1 Nr. 2 HGrG. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht sowie über die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft abzugeben.“

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 13 KPG M-V unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und das mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft Anlass zu Beanstandungen geben. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Die Prüfung der wirtschaftlichen Verhältnisse haben wir darüber hinaus entsprechend den vom IDW festgestellten Grundsätzen zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gemäß § 53 HGrG vorgenommen. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichende sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwänden geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den handelsrechtlichen und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen der Geschäftsführung im Lagebericht hin, wonach die Gesellschaft weiterhin auf die finanzielle Unterstützung durch die Gesellschafter sowie das Land Mecklenburg-Vorpommern angewiesen ist. Ferner ist das langfristig gebundene Vermögen der Gesellschaft zum 31. Dezember 2016 nur zu 65,9 % durch langfristig verfügbare Mittel finanziert. Insoweit ist die Gesellschaft mit einem zu niedrigen Eigenkapital ausgestattet. Finanzierungsprobleme waren 2016 nicht zu verzeichnen.

Darüber hinaus entstehen bei Auslaufen der Haustarifverträge zum 31. Dezember 2016 und unveränderten Rahmenbedingungen finanzielle Risiken.

Weiterhin weisen wir auf die Ausführungen der Geschäftsführung im Lagebericht zu der, im Rahmen der Neugestaltung der Theater- und Orchesterlandschaft im Osten des Bundeslandes Mecklenburg-Vorpommern, geplanten Fusion mit der TOG Neubrandenburg-Neustrelitz hin.

Die wirtschaftlichen Verhältnisse geben nach unserer Beurteilung im Übrigen keinen Anlass zu wesentlichen Beanstandungen.“

Berlin, 19. Juni 2017

RMS Nordrevision GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
gez.
Jan Reinke
Wirtschaftsprüfer

- II. Der Landesrechnungshof M-V hat mit Schreiben vom 12.06.2018 zum Jahresabschluss per 31.12.2016 folgendes festgestellt:

„Der Landesrechnungshof schließt sich den Ausführungen des Abschlussprüfers im Bestätigungsvermerk an und gibt den Prüfungsbericht nach Durchsicht frei (§ 14 Abs. 4 KPG).“

- III. Die Gesellschafterversammlung der Theater Vorpommern GmbH hat mit Beschluss ThVo GV 01/2017 vom 26.09.2017 folgende Feststellungen getroffen:

- Der Jahresabschluss zum 31.12.2016 der Theater Vorpommern GmbH mit einem Jahresüberschuss von 4.931,96 € und einer Bilanzsumme von 2.956.106,96 € wird festgestellt.
- Der Jahresüberschuss in Höhe von 4.931,96 € ist auf neue Rechnungen vorzutragen und mit dem vorhandenen Verlustvortrag zu verrechnen.
- Dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 01. Januar - 31. Dezember 2016 Entlastung erteilt.
- Der Lagebericht der Geschäftsführung wird zur Kenntnis genommen.

Datum 26.09.2017

gez.
Dr.-Ing. Alexander Badrow
Vorsitzender der Gesellschafterversammlung

- IV. Der Jahresabschluss zum 31.12.2016 und der Lagebericht werden vom Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung an für sieben Werktage (Mo. - Fr. von 9:00 bis 13:00 Uhr) in den Geschäftsräumen des Theaters, im Büro des Geschäftsführers, öffentlich ausgelegt.

Greifswald, 20.06.2018

gez. Dirk Löschner
Intendant und Geschäftsführer

Die Agentur für Arbeit informiert

Arbeitslose haben keinen Urlaubsanspruch, können aber dennoch verreisen, wenn die Arbeitsagentur zustimmt. Dies gilt unabhängig davon, ob Arbeitslosengeld bezogen wird oder nicht. Wer allerdings ohne Zustimmung der Arbeitsagentur verreist, riskiert finanzielle Nachteile. Gerne beantwortet die Arbeitsagentur weitere Fragen unter der gebührenfreien Nummer 0800 4 5555 00.

Für Kunden der Jobcenter und Bezieher von Arbeitslosengeld II gelten übrigens vergleichbare Regelungen. Sie müssen ebenfalls jede Ortsabwesenheit - auch kurzfristige - rechtzeitig beim zuständigen Jobcenter anzeigen und durch persönliche Vorsprache die Zustimmung einholen.

Inhaltsverzeichnis

Ehrenamtliches Engagement	Seite
Ehrenamtspreis: Vorschläge beim Landkreis einreichen	6
Berater/in am Elterntelefon werden	6
Angebot zum Mitmachen: Sommerbaustelle STRAZE bis zum 5. August	6
Familie und Schule	
Starke Eltern-starke Kinder- Seminar für Eltern	6
Kleine Künstler ganz Groß -KITA-Kunst-Projekt	6
Ferienwerkstatt	6
Computerspiele programmieren	6
Veranstaltungen für Kinder im St. Spiritus	7
Kultur und Sport	
Hansefenster: Farbenprächtiges Schmuckstück ist entstanden	7
Veranstaltungen im St. Spiritus	7
Angebote der Stadtbibliothek	7
Veranstaltungsangebot im Pommerschen Landesmuseum	7
Veranstaltungen im Caspar-David-Friedrich-Zentrum	8
Aktiv sein - aktiv bleiben	
Raus von zu Haus! Plätze frei im Freiwilligendienst	8
Turbina Pomerania	8
Neues aus dem Bürgerhafen	8
Vortrag zum Thema der Rehabilitation	8
Tiere suchen ein Zuhause	8
Informationen der Universität	
Führung durch den botanischen Garten	8

Die nächste Ausgabe erscheint am 31. August 2018
Redaktionsschluss ist am 23. August, 12:00 Uhr

Ehrenamtliches Engagement

Ehrenamtspreis: Vorschläge beim Landkreis einreichen

Ehrenamtlich Aktive im Landkreis Vorpommern-Greifswald sollen auch in diesem Jahr wieder ausgezeichnet werden. Vorschläge sind bis zum 3. September möglich. Vergeben wird der Preis in zwei Kategorien: Einmal als Jugendehrenamtspreis für junge Leute bis 25 Jahre und als Ehrenamtspreis für aktive Bürgerinnen und Bürger über 25 Jahre. Gewürdigt werden vor allem Tätigkeiten auf sozialem wie kulturellem Gebiet sowie in den Bereichen Bildung und Wirtschaft. Anmeldeformulare können auf der Internetseite des Landkreises Vorpommern-Greifswald unter folgenden Link heruntergeladen werden: www.kreis-vg.de/Landkreis/Ehrenamt.

Berater/in am Elterntelefon werden

Wenn Kinder nicht in den Schlaf kommen... Wenn es kracht in der Familie, Eltern oder Kinder sich zu oft streiten. Oder wenn Eltern sich scheiden lassen. Wenn es Sucht und Missbrauch in der Familie gibt ...

Als ehrenamtliche/r Berater/in am Elterntelefon stehen Sie Eltern zur Seite und suchen gemeinsam nach Lösungen.

Der Kinderschutzbund Greifswald bildet Sie aus zum/zur Berater/in am Elterntelefon: Wenn Sie mindestens 21 Jahre alt sind und sich für Eltern interessieren! Und wenn Sie selbst mehr lernen wollen über Prozesse und Dynamiken in Familien. Und nicht zuletzt erweitern Sie Ihre kommunikativen Fähigkeiten für schwierige Gespräche und Beratungen.

Neuer Kurs: September 2018 bis Januar 2019
Info-Abende: 28. August 2018, 18 Uhr

Anspruchspartnerin für Informationen und die Anmeldung ist Heidrun Eywill.
Deutscher Kinderschutzbund • Kreisverband Vorpommern-Greifswald e.V.
Lise-Meitner-Straße 11 • 17491 Greifswald
Telefon (03834) 811 009 • info@kinderschutzbund-greifswald.de

Ich Wache mit!
Familienberatung & Weiterbildung
Doreen Hohm

die lobby für kinder
DER PARITÄTISCHE
FAMILIE MITTELSTAND

Angebot zum Mitmachen: Sommerbaustelle STRAZE bis zum 5. August

Noch bis zum Donnerstag findet in der STRAZE - Stralsunder Straße 10/11 - der große STRAZE.SOLI.SOMMER statt. Die Hausnummer 11, die linke Seite des großen Gebäudes an der Stralsunder Straße 10/11 unterscheidet sich optisch bereits merklich von dem Rest. Hier sind nach über 10 Jahren Lehrstand nun wieder Menschen eingezogen. Sogar Blumenkästen schmücken bereits die Fassade. Ab diesem Sommer sollen nun die Arbeiten an dem Teil des Hauses



weitergehen, der den großen klassizistischen Saal und die zukünftigen Initiativräume beherbergt. Die Initiativgruppe rund um die STRAZE freut sich über alle Menschen, die Lust haben mitzubauen oder die Baustelle mit Kuchen oder anderen Leckereien zu unterstützen. Baubesprechung ist jeden Tag um 9:00 und um 14:00 Uhr diese Zeiten sind besonders geeignet, um dazu zu stoßen. Für weitere Fragen können sich Interessierte an info@straze.de wenden.

Familie und Schule

Starke Eltern-starke Kinder®
Seminar für Eltern mit Austausch und Hintergrundwissen

KURS ab Mo, 24.09.2018 von 16:00 bis 18:15 Uhr
11 Treffen in der „Schwalbe“, Maxim-Gorki-Straße 1, 17491 Greifswald
Kinderbetreuung möglich!!

WIR BIETEN:

- Geschützte Gruppenatmosphäre
- Wertschätzende Kommunikation
- Fragen/Antworten rund um Be- und Erziehung
- Konflikte positiv lösen

ANMELDUNG über Frau Probst: 0151/41279754
E-Mail: a.probst@caritas-vorpommern.de
KURSGEBÜHR: Die 11 Treffen kosten 11,- €; also 1,-€ pro Treffen.
KURSLEITER: Die beiden Leiterinnen Anne Arlt und Angela Probst sind zertifizierte Elternkursleiter über das Programm des Dt. Kinderschutzbundes „Starke Eltern - starke Kinder“®. Teilnahmebescheinigung möglich!
INTERNET: www.caritas-vorpommern.de

Starke Eltern starke Kinder

Lange Straße 57
Internet: www.caspar-david-friedrich-gesellschaft.de

Kleine Künstler ganz Groß

In Greifswald gibt es nicht nur große Künstler und Maler, sondern auch ganz kleine, wie aus der kommunalen Kita „Kleine Entdecker“ in der Gützkower Straße. Über mehrere Monate haben sich die Kinder und Erzieher in einem Projekt mit dem Thema

Kunst auseinandergesetzt und vielfältige Möglichkeiten der praktischen Umsetzung ausprobiert. Gekrönt wurden die Werke auf einer Kunstausstellung, die bei den Eltern und Verwandten mit großer Begeisterung aufgenommen wurde.
Alexander Glandt

Die Ergebnisse waren fantastisch:



Ferienwerkstatt

Kosten: Eintritt 2,50 Euro p. P. (Kinder unter 12 Jahren Eintritt frei), zzgl. Materialkosten

Mittwoch, 1. August | 14:00 - 16:00 Uhr
Ferienwerkstatt: Offene Friedrichsche Werkstatt: Sommerfackeln
In den Sommerferien will man draußen sein, am liebsten so lang wie möglich. Und damit es selbst am Abend, beim Lagerfeuer am Strand, dem Campingausflug oder zu Haus im Garten noch schön hell ist, basteln wir Sommerfackeln. So gibt es in den Ferien garantiert keine Langeweile

und beim nächsten Grillen ist die individuell gestaltete Fackel das besondere Highlight.

Mittwoch, 8. August | 14:00 - 16:00 Uhr
Ferienwerkstatt: Offene Friedrichsche Seifenwerkstatt: Schiffs- und Bernsteinseife
Es wird maritim in der Friedrichschen Ferienwerkstatt. Zusammen mit allen großen und kleinen Ferienkindern holen wir das Meer noch näher. Es werden Schiffs-, Fisch- und Strandseifen gegossen. Der Kreativität sind dank der

unterschiedlichen Formen, Motive, Farben und auch Düfte keine Grenzen gesetzt. Und mit kleinen echten Bernsteine und Muscheln können die Seifen besonders edel verziert werden.

Mittwoch, 15. August | 14:00 - 16:00 Uhr
Ferienwerkstatt: Offene Friedrichsche Seifenwerkstatt: Regenbogen- und Einhornseife
Wir mögen es BUNT! Mit vielen leuchtenden Farben, Glitzer und allem was zum Träumen einlädt! Für ganz besondere Unterhaltung in den Sommerferien gießen wir

mit allen großen und kleinen Ferienkindern wunderhübsche Regenbogen- und Einhornseife. Hier kann sich mit ganz viel Rosa, Rot, Blau, Gelb, Grün und allen Farben des Regenbogens ausgetobt werden. Dazu gibt es Deko mit Glitzer und vielem Weiteren für kreative Seifenkunstwerke.



Computerspiele programmieren in den Ferien

Vom 6. bis 10. August bietet die Computerspielschule Greifswald (CSG) für Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren im Jugendzentrum Klex einen Workshop an, in dem diese erste Kenntnisse in der Programmierung von Videospielen sammeln oder bereits vorhandene Vorkenntnisse vertiefen können. Grundlage für das Programmieren wird die Software Unity sein, auf deren Grundlage auch professionelle Spiele verschiedenster Genres wie Cuphead



(2D-Platformer), Hearthstone (Strategisches Kartenspiel) oder Gone Home (Adventure) entwickelt wurden. Nach einer kurzen Einführung in das Programm durch Mitarbeiter

des Spieleentwicklers Cloudburgers werden wir zusammen an der Umsetzung eines gemeinsamen Projektes arbeiten. Für die Arbeit an dem Projekt sind weder Software- oder Programmierkenntnisse noch ein zwingendes Interesse für Spieleprogrammierung nötig. Wer gerne zeichnet, Musik macht, fotografiert, Videos erstellt, oder journalistisch tätig werden möchte, ist genauso willkommen, wie leidenschaftliche Programmierer oder Com-

puterspielfans. Der Workshop wird jeden Tag von 10:00 bis 15:00 Uhr mit entsprechenden Pausen stattfinden und ist zunächst auf 10 Teilnehmer/innen beschränkt. Für die Verpflegung vor Ort ist gesorgt, je nach Teilnehmerzahl kann jedoch ein Unkostenbeitrag in Höhe von ... entstehen. Auf besondere Ernährungseinschränkungen (Allergien o. ä.) ist bei der Anmeldung bitte hinzuweisen. Diese erfolgt per Mail an ewert@csg-hgw.de oder direkt vor Ort.

Veranstaltungen im Soziokulturellen Zentrum St. Spiritus

Lange Straße 49/51 | www.kulturzentrum.greifswald.de

SOMMER-THEATER open air
Eintritt: 7/ermäßigt 5 € (ab 10 Pers. haben die Betreuer freien Eintritt)
Freitag, 3. August, 10:00 Uhr

Der gestiefelte Kater
mit dem Theater Puppenstolz, für Kinder ab 5 Jahren
Freitag, 10. August, 10:00 Uhr

Ein Seeteufel namens Fidibus,
mit dem Schnuppe Figurentheater, für Kinder ab 3
Freitag, 17. Juli, 10:00 Uhr

Das patentierte Krokodil
mit dem Theater mit Puppen, für Kinder ab 6 Jahren
Sonnabend, 25. August, 11:00 - 18:00 Uhr



Foto: Veranstalter

Caspar-David-Friedrich-Tag
Mitmachangebote für die ganze Familie: Schreiben wie zu Friedrichs Zeiten Romantik, Romantik-Button selbst gemacht und „Im Papierboot auf Hochzeitsreise“ ein Bastelangebot
14:00 Uhr Romantische Musik mit Schülern der Musikschule
16:00 Uhr Vom Fischer und seiner

Frau, Puppenspiel mit dem Theater Randfigur/Jana Sonneberg

KINDER-KUNST-TAGE
7., 8., 9. August, jeweils ab 10:00 Uhr

Esels-O(h)rigami
Durch geschicktes Falten von Eselsohren in alte Bücher entsteht aus dem Buch eine Maus, ein Igel oder ein Zettelhalter
ab 8 Jahre | Kosten pro Tag und Person: 2,- € (mit Ferienpass 1,50 €) | Dauer: 2 Stunden | Bitte unbedingt anmelden: 8536-4444
14., 15., 16. August, jeweils ab 10 Uhr
Bilder in 3D
Dreidimensionale Bildcollagen mit Tier- und Greifswald-Motiven

entstehen durch das Schablonieren, Malen, Zeichnen und Aufkleben von Papier-Stanzformen.

ab 7 Jahre | Kosten pro Tag und Person: 2,- € (mit Ferienpass 1,50 €) | Dauer: 2 Stunden | Bitte unbedingt anmelden: 8536-4444



Kultur und Sport

Farbenprächtiges Schmuckstück ist entstanden

Das „Hansefenster“ in der Annenkapelle der Greifswalder Marienkirche ist fertig. Die Wappen von 19 Hansestädten wurden dafür auf Bleiglasrauten eingefügt. „Das Hansefenster ist ein faszinierender Anblick und ein tolles Symbol für die Gemeinschaft der Hansestädte“, sagt Ulrike Streckenbach, Pastorin der Greifswalder Mariengemeinde. „Genau so haben wir es uns während der Planungen vorgestellt. Die Kirchengemeinde freut sich, dass das Fenster nun fertiggestellt wurde, und dankt allen Städten, die sich beteiligt haben.“ Derzeit wird im Zuge der Sanierung der Annenkapelle das alte Portal wie-



Von der gelungenen Umsetzung des Fensters überzeugte sich Oberbürgermeister Dr. Stefan Fassbinder während eines Besuchs in der Annenkapelle im Beisein von Pastorin Ulrike Streckenbach. Foto: Peters

der geöffnet und zusammen mit dem darüber liegenden Fenster im Rahmen eines international ausgeschriebenen Künstlerwettbewerbs neu gestaltet. Auf dem daneben befindlichen „Hansefenster“ ist nun bereits ein farbenprächtiges Schmuckstück entstanden. Auf den Bleiglasrauten des Fensters sind die Namen und Wappen der 19 Hansestädte zu sehen, die diesen Wettbewerb unterstützen. Für die Umsetzung des Greifswalder Wappens hatte die Bürgerschaft im März eine Spende in Höhe von 1.000 Euro zugesagt.

Ulrike Streckenbach

Veranstaltungen im Soziokulturellen Zentrum St. Spiritus

Lange Straße 49/51 | www.kulturzentrum.greifswald.de

AUSSTELLUNG

Noch bis zum 17. August
Antje Heinrich-Sellering
10 Jahre künstlerisches Schaffen - Werkschau mit Malerei, Grafik, Kalligrafie

25. August - 27. September
Phantastischer Realismus
Horst-Werner Schneider/Landschaftsgemälde

Vernissage: 24. August, 16:00 Uhr, Finissage mit Künstlergespräch am 27. September
Die Malerei Schneiders erinnert in ihrer Formensprache an die der Romantiker des 19. Jahrhunderts. In die zeitlos wirkenden Landschaften fügt der Künstler die Komponenten unserer Zeit auf phantasievolle Weise ein.

VERANSTALTUNGEN (eine Auswahl)

Vorverkauf von Karten: regionale VVK-Stellen und online unter mvtticket.de

Sonnabend, 4. August, 19:30 Uhr
KONZERT Tricky Notes
Progressive Celtic Folk
Eintritt: VVK 12,60/10,40 € | AK 13/11 €
VVK: regionale VVK-Stellen und online unter mvtticket.de



Horst-Werner Schneider/Landschaftsgemälde

Die drei Musiker aus Halle bieten mitreißende und virtuos gespielte Klänge aus einer bunten Palette: von Celtic Rock, irischen Liedern bis hin zu klassischen Adaptionen und Songs mit eigenen Variationen im Stil verschiedener Größen der Musikszene ist alles beisammen. Besetzung: Andreas Fabian: fl, voc, i bzk, whistle, git. | Steffen Knaul: speed-fd, git, voc, loops | Peter Häsel: b

Freitag, 17. August, 20:00 Uhr
MUSIKKABARETT Anna Mateur
Protokoll einer Disko
Eintritt: VVK 18,10/14,80 € | AK 19/15 €
„Protokoll einer Disko“ ist die Einladung zu einer Achterbahnfahrt

der Gefühle, die Anna Mateur mit ihrem skurrilen Musik- und Kabarettprogramm beim Publikum in Gang setzt.

Sonnabend, 25. August, 11 - 18 Uhr

CASPAR-DAVID-FRIEDRICH-TAG: 200 Jahre Hochzeitsreise
Friedrich-Café | Kaffee, Getränke und Kuchen nach alten Rezepten Fotostation | romantisches Brautpaar-Selfie
Mitmachangebote: „Tintenklecks und Federkiel“ | Hochzeits- und andere Briefe - Schreiben wie zu Friedrichs Zeiten mit Bärbel Steinberg, „Romantik-Button selbst gemacht“



August 2018

Veranstaltungen und Termine der Stadtbibliothek Hans Fallada



„FerienleseLust“ - Der Lesesommer in der Stadtbibliothek

Schüler der Klasse 4, 5 und 6 können in der Stadtbibliothek an der Aktion „FerienleseLust“ teilnehmen. Mehr als 300 neue Romane stehen zur Ausleihe bereit. Jeder Teilnehmer erhält ein Lese-logbuch, in dem alle gelesenen Bücher vermerkt werden. Bis zum 24. August 2018 müssen alle Logbücher wieder in der Bibliothek abgegeben werden. Schon bei einem gelesenen Buch bekommen die Teilnehmer ein Zertifikat und eine Einladung zur Abschlussveranstaltung in der Stadtbibliothek mit der Schriftstellerin Margit Auer am 5. September um 14:30 Uhr.
Kontakt: a.toepfner@greifswald.de oder Tel.: 03834 8536 4473

Ausstellung „Der Trinker“ - Eine Graphic Novel von Jakob Hinrichs bis zum 11. September

Der bekannte Illustrator und Comiczeichner Jakob Hinrichs hat sich intensiv mit dem Werk und dem Leben Falladas beschäftigt. Seine Graphic Novel beginnt in der Landesanstalt Neustrelitz-Strelitz und erzählt von dort aus die sehr persönliche Geschichte Falladas.

Jakob Hinrichs lebt in Berlin und arbeitet als selbstständiger Illustrator und Comiczeichner für internationale Publikationen. Seine Ausstellung von Originalzeichnungen und Entwürfen zur Graphic Novel ist bis zum 11. September in der Stadtbibliothek zu sehen.

Actiongeladene Sommerferien in der ComputerSpielSchule

In der letzten Ferienwoche lädt die ComputerSpielSchule alle ein, die Spaß am Spielen haben und sich mit Eltern oder Freunden über Games informieren möchten. Das erwartet Euch:
13.8. 13:30 - 17 Uhr: Rocket League Turnier
14.8. 13:30 - 17 Uhr: FIFA Turnier
16.8. 13:30 - 17 Uhr: Technik-Event
17.8. 13:30 - 17 Uhr: MarioKart Turnier

Alle Informationen unter www.computerspielschule-greifswald.de.

„Vorlesen am Samstag“ beginnt wieder am 25. August

Das Vorlesen der Lesepatzen für Kinder ab 3 Jahre immer **samstags um 10:30 Uhr** im Kinderbereich der Stadtbibliothek. Eintritt frei.

Veranstaltungsangebot im Pommerschen Landesmuseum

Rakower Straße 9 | www.pommersches-landesmuseum.de

AUSSTELLUNGEN

Noch bis zum 12. August:
Die Dänen! Schenkung Christoph Müller

Rund 380 Gemälde, Zeichnungen und Druckgrafiken, zusammengetragen vom Berliner Sammler Christoph Müller zusammengetragen, ist die mit Abstand größte Sammlung dänischer Malerei aus deren bedeutendster Zeit in einem deutschen Museum.

Noch bis zum 31. August:
KABINETTAUSSTELLUNG: „Mit-ten in Greifswald 1818 | 2018“

Sonnabend, 11. August, 19 Uhr
Konzert mit Echoes in Veil
Echoes in Veil, bekannt durch den „Nordischen Klang“ in Greifswald, kommen mit einem ganz neuen und bisher einzigartigen Konzept für Popmusik: Vier Sängerinnen aus Dänemark und Norwegen mischen ihre individuellen Stimmen mit elektronischen Beats in einem Live Vocal Mixing, wobei sie mit der Zeichensprache des Soundpainting spontan die Musik entwickeln können. Ein faszinierender Sound!
Kartenvorverkauf an der Kasse des Museums

Donnerstag, 23. August, 17 - 18 Uhr

KLOSTERGARTENFÜHRUNG: Der Klostergarten im Spätsommer

Im kühlen Schatten des idyllischen Gartens berichtet Anett Stolte über vergessene Pflanzenschätze mittelalterlicher Gärten. Auch zur Nutzung in der Küche oder Schönheitspflege wird es Anregungen geben.
Eintritt: 3,50 Euro

Sonnabend, 25. August, 16 Uhr
EIN TAG MIT CASPAR DAVID FRIEDRICH

Caroline, Heinrich, Adolf, Margarete, Christian, Elisabeth: Caspar David Friedrich & seine Lieben
Lassen Sie sich mit dem Aquarell von Caspar David Friedrich auf den Greifswalder Markt im Jahre 1818 entführen, wo die Brüder, Schwägerinnen, Nichten, Nefen und Patenkinder des Malers schon warten, und springen mit dem japanischen Fotokünstler Hiroyuki Masuyama ins Hier und Heute. Nicht zuletzt wird auch Caroline Friedrich, die vor 200 Jahren frischvermählt nach Pommern reiste, in zwei Gemälden ihres Mannes anwesend sein ...
Eintritt frei



Lange Straße 57

Internet: www.caspar-david-friedrich-gesellschaft.de

Veranstaltungstipps im August

Samstag, 11. August | 14 Uhr **200 Jahre Hochzeitsreise - Caspar David Friedrich**

Führung entlang des Caspar-David-Friedrich-Bildweges: „Greifswalder Stationen von Caspar David Friedrichs Hochzeitsreise“
Dauer: 90 min, Mindestteilnehmerzahl: 5 Personen
Treffpunkt ist das Caspar-David-Friedrich-Zentrum, Lange Straße 57.
Kosten: Eintritt 4,50 Euro p. P., ermäßigt 3,50 Euro p. P.

Samstag, 25. August | 11 - 19 Uhr **Ein Tag mit Caspar David Friedrich**

Programm im Caspar-David-Friedrich-Zentrum:

- Papiermanufaktur Wrangelsburg - romantische Blumen aus Papier / Papierne Hochzeit
- Medien- und Informatikschule Greifswald - Prägen und Drucken von Gruß- und Hochzeitskarten
- Backenbartschminken + Romantische Frisuren
- 13 Uhr: „Christiane Caroline Bommer - Die Frau von Caspar David Friedrich“ - Führung durch das CDF-Zentrum mit kleinem Imbiss im Anschluss: Kaffee und Greifswalder Eierkuchen
- 15 Uhr: „Hochzeitsmode zu Friedrichs Zeiten?“ - Führung und Präsentation im CDF-Zentrum
- 16:30 Uhr: Führung mit der Mutter Heiden vom CDF-Zentrum zum Dom St. Nikolai
- 18 Uhr: Lesung: Friedrichs Briefe an seine Frau Caroline

Sonntag, 26. August | 8:30 Uhr **200 Jahre Hochzeitsreise - Caspar David Friedrich**

Führung entlang der Route der Norddeutschen Romantik Klosterruine Eldena Greifswald bis Wusterhusen
Das Caspar-David-Friedrich-Zentrum lädt zu einer ganz besonderen, sommerlichen Entde-

ckungstour entlang der erst 2017 neu konzipierten Route der Norddeutschen Romantik. Die ersten sechs Stationen der Themenroute - die Klosterruine Eldena, das Pfarrhaus in Kemnitz, das Schloss Ludwigsburg, der Hafen von Vierow, das Seebad Lubmin und das Pfarrhaus Wusterhusen - werden unter fachkundiger Begleitung mit dem Fahrrad erkundet. Auf der Fahrt begegnen wir vier romantischen Protagonisten in Vorpommern: Caspar David Friedrich, Philipp Otto Runge, Friedrich August von Klinkowström und Karl Gottlieb Lappe haben hier gelebt, Besuche abgestattet, sich inspirieren lassen und gezeichnet.



Foto: Veranstalter

Kosten: 35€ p. P. (inkl. Führung und Pausensnack)
Dauer: ca. 6 Stunden
Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen, Höchstteilnehmerzahl: 15 Personen

Anmeldung bis zum 12. August 2018 unter 03834 884568 oder zentrum@caspar-david-friedrich-gesellschaft.de
Treffpunkt ist der Eingang zum Gelände der Klosterruine in Greifswald/Eldena.
Die Rückfahrt ist individuell zu gestalten.
Bei anhaltendem Regen findet die Führung nicht statt.

Café mit Herz - Treff für Alleinstehende

Der beste Schutz vor Einsamkeit sind soziale Kontakte! Sonntags ist oft Paar- oder Familienzeit und das kann mitunter „einsame“ Tage für Alleinstehende bedeuten. Begleitet von Ehrenamtlichen des Bürgerhafens gibt es deshalb alle zwei Wochen bei Kaffee und Kuchen die Gelegenheit, Kontakte zu knüpfen, sich miteinander auszutauschen und gleiche Interessen zu entdecken. Denn gemeinsame Aktivitäten und auch ehrenamtliches Engagement und Hilfe für andere sind der beste Ausweg aus Einsamkeit und Isolation.

Wann? 14-tägig, nächste Termin: 5. und 19. August, jeweils 14:30 Uhr
Ort: einLaden, Johann-Sebastian-Bach-Straße 24

Erzählcafé

Ein Begegnungsangebot der besonderen Art: Geleitet wird es von zwei Ehrenamtlichen, die Gespräche führen möchten, die über eine Plauderei bei Kaffee und Kuchen hinausgehen. Jedes

Neues aus dem Bürgerhafen:

Mal wird, gemeinsam mit den Teilnehmenden, ein neues Gesprächs- bzw. Erzählthema für den Nachmittag festgelegt. Ein Einstieg kann dabei eine kurze Anekdote, ein Gedicht, ein Auszug aus einem Film oder einfach nur ein Foto sein. Es kann eine sehr sachliche Diskussion entstehen oder aber auch eine philosophische oder emotionale - je nachdem, welchem Thema sich der Teilnehmerkreis widmet. Das Erzählcafé ist für alle reizvoll, die Lust auf gute Konversation haben. Es ist eine gute Gelegenheit, mit anderen Menschen in einen regen Austausch zu treten. Interessenten sind herzlich willkommen. Schauen sie einfach vorbei und bringen Sie Ihre Erinnerungen und Erfahrungen ein!
Ort: Bürgerhafen, Martin-Luther-Straße 10
Wann? jeden dritten Dienstag im Monat (nächster Termin: 21. August), 15:00 Uhr

Interkulturelles Nähcafé für Frauen

Das interkulturelle Nähcafé findet jeden letzten Montag im Monat statt und soll als Raum der Be-

gegnung für Frauen deutscher und nichtdeutscher Herkunft dienen. Im Nähcafé können sie sich beim gemeinsamen „Schneidern“ und einer Tasse Tee oder Kaffee hervorragend kennenlernen und austauschen. Jede kann ihr Wissen weitergeben und Ideen einbringen - fernab von den eigenen vier Wänden oder von Alltagsstress. Vielleicht taucht in unseren Reihen ja das ein oder andere Näh-talent auf, das die anderen Teilnehmerinnen anleiten und inspirieren kann. Kreativität ist gefragt! Lassen Sie sich von diesem Angebot *umgarnen* und schauen Sie vorbei. Es lohnt sich ganz bestimmt.
Wo? einLaden, Johann-Sebastian-Bach-Straße 24
Wann? jeden letzten Montag im Monat 15:00 Uhr, nächste Termine: 30. Juli und 27. August

Können Sie denn nicht lesen?“ - Alphabetisierung bietet Chancen

E-Mails checken, den Enkeln am Abend eine kleine Geschichte vorlesen oder in gemütlicher Runde im Restaurant eine Speisekarte studieren - für Sie kein Problem? Eigentlich eine ganz normale Sa-

che? Nicht für 7,5 Millionen erwachsene Menschen im erwerbsfähigen Alter (Muttersprachler). Sie gelten in Deutschland als „funktionale Analphabeten“. Sie können zwar einfache Sätze lesen und schreiben, nicht aber zusammenhängende Texte wie Arbeitsanweisungen, Handyverträge oder Behördenpost verstehen. Für sie stellen die vermeintlich kleinen Dinge eine riesige Herausforderung dar. Der Bürgerhafen möchte Unterstützung geben.
Am 6. August findet um 16:00 Uhr der erste Offene Treff „AbC“ im einLaden in der Johann-Sebastian-Bach-Straße 24 statt, zu dem erwachsene Menschen eingeladen sind, die Schwierigkeiten beim Lesen oder Schreiben haben. Betroffene können hier, unterstützt von Ehrenamtlichen, lebenspraktisch Lesen und Schreiben üben und Mut fassen, ihre Grundbildung zu verbessern. Bei Fragen zu diesen und allen weiteren Angeboten ist der Bürgerhafen unter 03834 7775611 zu erreichen.

Dr. Anja Eberts
Projektleiterin MitMachZentrale und Integration

Vortrag zum Thema der Rehabilitation

Der BDH ist die größte deutsche Fachorganisation auf dem Gebiet der Rehabilitation von neurologischen Patienten. Weiterhin bietet der BDH rechtliche Beratung und professionelle Vertretung vor Behörden und

den Instanzen der Sozialgerichtsbarkeit sowie ehrenamtliche soziale Betreuung an.

Die BDH-Klinik Greifswald und der BDH-Kreisverband Greifswald ein zum Vortrag:

Sprachlos - Umgang mit aphasischen Patienten 1.8.2018
Referentin: Frau Schulz (Logopädin); Frau Martens (Logopädin)
Die Veranstaltung findet a. 1. August um 16:30 Uhr im Vortragsraum der Tagesklinik F 008

der BDH - Klinik Greifswald, Karl-Liebknecht Ring 26a, statt. Es besteht im Anschluss die Möglichkeit für persönliche Gespräche.

Ulrike Abel
BDH Kreisverbandsvorsitzende

Zuhause gesucht!

m Greifswalder Tierheim in Diedrichshagen warten wieder süße Hunde und Katzen sehnsüchtig auf den Umzug in ein eigenes Zuhause. Dazu gehören auch die folgenden drei Vierbeiner, die hier stellvertretend vorgestellt werden sollen und sich besonders über eine neue Familie freuen würden.

Den Anfang macht die ca. 12 Jahre alte Katzen-dame Martha. Über ihre Vorgeschichte ist nichts bekannt, sie wurde als Fundtier im Tierheim abgegeben. Martha kann nichts mehr sehen, wird aber vor ihrer



Erblindung als Freigänger gehalten worden sein. Daher wäre es schön, wenn die zukünftigen Besitzer ein Haus mit einem kleinen, gut eingezäunten Grundstück hätten, damit sie die Möglichkeit hat, nach draußen zu gehen. Martha ist anhänglich, verschmüsst und lässt sich gerne bürsten.

Viel Bewegung an frischer Luft steht auch bei Hündin Elli ganz oben auf der Wunschliste. Elli ist ein Labradormischling, wird auf 1,5 Jahre geschätzt und verhält sich gegenüber Menschen sehr aufgeschlossen. Katzen und andere Hunde mag sie allerdings nicht so gerne. In ihrem neuen Zuhause sollte es deshalb keine vierbeinigen Mitbewohner geben. Elli ist aufmerksam, gelehrig und

liebt es, spazieren zu gehen oder am Fahrrad zu laufen.



Die kurzhaarige Mischlingshündin Joyce würde sich ebenfalls über eine sportlich aktive Familie freuen. Sie ist ca. 2 Jahr alt, sehr intelligent und menschenbezogen. Damit sie rundum glücklich ist, sollte sie sowohl körperlich als auch geistig gefordert werden, z. B. beim Hundesport bzw. Agility. Wer sich für Joyce oder einen

der anderen Vierbeiner interessiert, kann gerne während der Öffnungszeiten im Tierheim vorbeischaun oder sich vorab auf dessen Homepage unter www.tierheim-greifswald-ev.de informieren.



Franziska Willert
stell. Vorsitzende des Tierheim Greifswald e. V.

Aktiv sein - Aktiv bleiben

Raus von zu Haus!

Plätze frei im Freiwilligendienst Turbina Pomerania

Für Freiwilligendienst in Vorpommern, Polen und Belarus sucht der Verein junge Menschen, die sich über Grenzen hinweg engagieren möchten. Die Möglichkeiten für die Freiwilligen sind vielfältig: auf einem ökologischen Hof solidarische Landwirtschaft kennenlernen, Projekte von, für und mit Geflüchteten umsetzen, die Arbeit einer Nicht-Regierungsorganisa-

tion in Polen oder Belarus unterstützen, im Jugendzentrum oder Kindergarten mitarbeiten und vieles mehr. Seit 2014 engagiert sich die Initiative Turbina Pomerania im Bundesfreiwilligendienst und Europäischen Freiwilligendienst. Informieren können sich Interessierte unter www.turbina-pomerania.org oder Kontakt aufnehmen: evs@straze.de

Informationen aus der Universität

Öffentliche Führung im Botanischen Garten

Sonntag, 19. August, 14:00 Uhr

Ingrid Handt, Technische Leiterin im Botanischen Garten führt durch die Freiflächen des Botanischen Gartens zum Thema „**Kultur von Kübelpflanzen**“

Treffpunkt: Eingang Müntherstraße 2
Eintritt frei

Der Botanische Garten bietet neben den öffentlichen Sonntagsveranstaltungen die Möglichkeit von Sonderführungen gegen Entgelt. Nur in diesem Fall ist eine Voranmeldung erforderlich. Nähere Auskünfte und Terminvereinbarungen: Telefon 420-1172 oder 420-1130
Die historischen Gewächshäuser sind aus statischen Gründen weiterhin gesperrt, die tropischen Pflanzensammlungen daher nur eingeschränkt zugänglich. Informieren Sie auch im Internet: unter www.uni-greifswald.de/botgart

